



# Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

## Niederschrift

zur 4. Sitzung

des Wahlausschusses der Stadt Meckenheim

vom 10.04.2014

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Meckenheim, den 10.04.2014

Vorsitzende(r): Wahlleiter Jung, Holger / .....

Beisitzer(in): Alscher, Hendrik / Orti von Havranek, Anita

Beisitzer(in): Engelhardt, Rolf / Dr. Kuchta, Brigitte

Beisitzer(in): Möllenbeck, Arthur / Dunkelberg, Josef

Beisitzer(in): Schiller, Reinhard / Schreiber, Klaus

Beisitzer(in): Sossalla, Dieter /

Beisitzer(in): Viehmann, Annegret / Wachsmuth, Kurt

Schriftführer/in: Ursula Schmitz

<b>Übersicht über die gefassten Beschlüsse</b>		
<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Vorlagen-Nr.</b>
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
1	Bestellung einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.01.2014	
4	Anerkennung der Tagesordnung	
5	Zulassung von verkürzten Nennungen der Vornamen und Zulassung von Rufnamen im Wahlvorschlag	V/2014/02151
6	Zulassung der Wahlvorschläge für die Kommunalwahl am 25.05.2014	V/2014/02150
7	Schriftliche Anfragen	
8	Mündliche Anfragen	
9	Mitteilungen	

# N i e d e r s c h r i f t

## Vorbemerkungen

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:25 Uhr

Ort der Sitzung: Verwaltungsgebäude Im Ruhrfeld 16, 53340  
Meckenheim, Sitzungssaal S 5

Datum der Einladung: 01.04.2014

Anwesend sind die Mitglieder:

### Vorsitzender

Holger Jung

### Beisitzer CDU

Anne Viehmann

### Beisitzer CDU

Dieter Sossalla

### Beisitzer - persönlicher Vertreter Bürger für Meckenheim

Klaus Schreiber

### Beisitzer SPD

Rolf Engelhardt

### Beisitzer - persönlicher Vertreter Bündnis 90/Die Grünen

Anita Orti von Havranek

### Beisitzer UWG

Arthur Möllenbeck

Von der Verwaltung waren anwesend:

Frau Schmitz, Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnete um 18:00 Uhr die Sitzung damit, dass er die Beisitzer und Beisitzerinnen und die Schriftführerin zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekanntgewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten, verpflichtete. Er stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 6 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht und die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge schriftlich geladen worden sind.

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------	--------------

Öffentliche Sitzung		
Top 1	Bestellung einer Schriftführerin	Vorlagen-Nr.

Für diese Sitzung wird Frau Schmitz zur Schriftführerin bestellt.

**Beschluss: Einstimmig**

**Ja-Stimmen 6**

Top 2	Einwohnerfragestunde	Vorlagen-Nr.
-------	----------------------	--------------

Es werden keine Fragen gestellt.

Top 3	Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.01.2014	Vorlagen-Nr.
-------	---	--------------

Einwendungen werden nicht erhoben.

Top 4	Anerkennung der Tagesordnung	Vorlagen-Nr.
-------	------------------------------	--------------

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form anerkannt.

**Beschluss: Einstimmig**

**Ja-Stimmen 6**

Top 5	Zulassung von verkürzten Nennungen der Vornamen und Zulassung von Rufnamen im Wahlvorschlag	Vorlagen-Nr. V/2014/02151
-------	---	---------------------------

Der Wahlausschuss beschließt, verkürzte Nennungen der Vornamen und Rufnamen der Wahlbewerber zuzulassen.

**Beschluss: Ja-Stimmen 6**

**Ja-Stimmen 6**

Top 6	Zulassung der Wahlvorschläge für die Kommunalwahl am 25.05.2014	Vorlagen-Nr. V/2014/02150
-------	---	---------------------------

Der Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:

- A. Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken: siehe **Anhang I**
- B. Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten: siehe **Anhang II**

Er berichtete über das Ergebnis der Vorprüfung.

Anhand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerken wurde festgestellt, dass **kein** Wahlvorschlag verspätet eingegangen ist:

Der Wahlausschuss prüfte nunmehr im Einzelnen die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge. Die Prüfung erstreckte sich im Besonderen auf folgende Punkte:

- a) Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe und ggf. Kurzbezeichnung, im Falle einer/eines Einzelbewerbers/Einzelbewerberin Name und ggf. Kennwort.
- b) bei Parteien und Wählergruppen:  
Aufstellung der Bewerber/innen an Hand der Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung nach § 17, § 46a Abs. 1, § 46b des Kommunalwahlgesetzes,
- c) Unterzeichnung des Wahlvorschlages, Bescheinigung des Wahlrechts und Zahl der gültigen Unterschriften,
- d) Person des Bewerbers/der Bewerberin, Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit.

Bei der Prüfung ergaben sich **keine** Mängel.

Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge zuzulassen: siehe **Anhang III**

Die Sitzung war öffentlich.

Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Vorsitzenden, den Beisitzern/Beisitzerinnen und der Schriftführerin genehmigt und auf Seite 1 unterschrieben.

**Beschluss: Ja-Stimmen 6**

**Ja-Stimmen 6**

Top 7	Schriftliche Anfragen	Vorlagen-Nr.
-------	-----------------------	--------------

Schriftliche Anfragen wurden nicht eingereicht.

Top 8	Mündliche Anfragen	Vorlagen-Nr.
-------	--------------------	--------------

Mündliche Anfragen werden nicht gestellt.

Top 9	Mitteilungen	Vorlagen-Nr.
-------	--------------	--------------

Mitteilungen liegen nicht vor.